

Torfestival und ein neuer Meister!

Der letzte Spieltag der Futsal-Meisterschaft, wie üblich eine Doppelrunde, wird in Wiener Neustadt gespielt. Das Spiel um den Titel ist heißumkämpft, vor dem Spieltag in Wiener Neustadt liegen der GSK NÖ-Wien und Vienna punktegleich an der Tabellenspitze, nur durch 2 Tore getrennt!

Was in der Dr. Fred Sinowatz-Sporthauptschule – benannt nach dem ehemaligen Bundeskanzler und auch Sportminister Fred Sinowatz – folgt, ist ein echtes Futsal-Spektakel mit rund 100 Zuschauern und insgesamt 56 Toren!

Unter der Leitung von Futsal TD Michael Pessl war übrigens auch ein Mann mit besonders „schnellem Finger“ von Bedeutung. Nachdem Futsal nach „reiner Spielzeit“ gespielt wird, muss die Uhr immer sofort angehalten werden, wenn der Ball ins Out geht, und das kommt beim Futsal bekanntlich sehr häufig vor. ÖGSV Präsident Günther Duschet konnte als Zeitnehmer gewonnen werden, ob unser Präsident mit Finger-Muskelkater nach Hause gekommen ist, wurde nicht bekannt!

Kurz zum Spielverlauf: GSK NÖ-Wien schlägt den Vorarlberger GS 7:2, Vienna GSKV verliert hingegen überraschend gegen GSZ Graz mit 3:8. Daher entscheidet das direkte Duell zwischen NÖ-Wien und Vienna um den Meistertitel. Und in diesem hochspannenden Duell liegt NÖ-Wien lange zurück, beim Stand von 6:8 scheint die Partie zugunsten von Vienna entschieden. Aber dann macht NÖ-Wien doch noch zwei Tore. Das Unentschieden von 8:8 reicht dem Verein GSK NÖ-Wien aber ganz, ganz knapp zum erstmaligen Meistertitel.

Zumindest die Torschützenkrone geht aber an Vienna: Seker Onur macht insgesamt 22 Tore und ist Torschützenkönig 2023/24! Die Wahl zum besten Spieler der Saison geht an Dmytro Basanskyi vom GSK NÖ-Wien. Als beste „fairplay“ Mannschaft wird der Salzburger GTSV ausgezeichnet!

Josef Kermautz